



Rekordjagd auf der Mühlenkopfschanze

Tausende von Skisprung-Fans wollen endlich wieder beim Kult-Weltcup in Willingen dabei sein. Vom 3. bis 5. Februar werden die weltbesten Skispringerinnen und Skispringer wieder an der Mühlenkopfschanze zu Gast sein und auf Rekordjagd gehen

Nach den beiden „Geisterspringen“ 2021 und 2022 wegen der Corona-Pandemie atmet der Ski-Club Willingen auf. „Wir freuen uns so sehr, dass wir endlich wieder viele Fans und richtig Stimmung an der Schanze haben werden“, sagt SCW-Präsident und Weltcup OK-Chef, Jürgen Hensel vor dem kommenden Wochenende. „Schließlich sind wir auch auf die Einnahmen aus dem Ticket-Verkauf angewiesen, um daraus den gesamten Sportbetrieb für die Kinder und Jugendlichen zu finanzieren.“

Der Kartenvorverkauf verlief vielversprechend. Der Weltcup-Samstag ist nahezu ausverkauft, am Sonntag ist wieder „Feuerwehrtag“ und auch die vielen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen der Region finden mit einer besonderen Eintrittskarte Anerkennung. 23.500 Skisprung-Fans am Samstag in der Arena bedeuten einen Weltrekord im Frauen-Weltcup. Vor so vielen Zuschauern sind die weltbesten Skispringerinnen noch nie gesprungen und auch für die männlichen Topathleten ist diese Kulisse nicht alltäglich.

Bis zum Wochenende können noch Eintrittskarten online unter www.weltcup-willingen.de werden und danach im Fan-Shop an der größten Großschanze der Welt erworben werden. Gegen einen kleinen Aufpreis dann auch an den großartigen Tagen an der Tageskasse. Mehr Skispringen geht übrigens nicht: über 1.000-mal heißt es im Training, der Qualifikation, im Mixed-Wettbewerb sowie den jeweils beiden Einzelspringen der Frauen und Männer „Springerin oder Springer kommt.“ Auch das ist ein Rekord an einem Wochenende. Und besonders viele der weltbesten Frauen werden ihre persönlichen Bestmarken auf der größten Großschanze der Welt übertreffen, Weiten sogar über 150 Meter keine Seltenheit sein.

Über 100 Athleten aus 20 Nationen bedeuten ebenfalls Rekord. „Wir müssen anbauen, die Fahnenmasten im Stadion werden knapp“, sagt Hensel und der Schanzen-DJ hat noch einmal überprüft, ob für den Fall der Fälle auch alle Nationalhymnen in der offiziellen Version vorliegen. Inklusiv dem „Waldecker Lied“, das gespielt wird, wenn Lokalmatador Stephan Leyhe auf das Podest springen sollte.

Der Weltcup 2023 wird aber auch in anderer Hinsicht besonders sein. So hat sich der SC Willingen gemeinsam mit dem Deutschen Skiverband (DSV) und den weiteren deutschen Weltcup-Veranstaltungsorten in Titisee-Neustadt und Oberstdorf dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit angenommen. Die Eintrittskarten berechtigen an allen Veranstaltungstagen zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) 2. Klasse. Der SC Willingen ruft die Fans dazu auf, die Busse und Bahnen eifrig zu nutzen, die bis zum Weltcup-Bahnhof Stryck fahren. Von dort sind es zu Fuß nur einige hundert Meter bis zur Mühlenkopfschanze. Da die Parkplätze begrenzt sind, macht das doppelt Sinn.

Auch bei der Schneeproduktion im alten Jahr und in den letzten Tagen sind die Willinger bei eisigen Temperaturen in die Nacht ausgewichen, um Energie zu sparen. FIS und DSV gaben am Freitag bei der üblichen Schneekontrolle „grünes Licht“, nachdem die „Free

Willis“ erfolgreich mit der Präparation der Schanze und der Schnee-Räumung der Tribünen begonnen hatten.

„Das Weltcup-Programm an allen drei Tagen ist großartig“, freut sich der SC Willingen. Am Freitag, 3. Februar, öffnen die Stadione Tore ab 9.30 Uhr. Es folgen die Trainings und die Qualifikationen der Athletinnen und Athleten sowie ein Mixed-Weltcup für Damen und Herren.

Die große Eröffnungsfeier am Mühlenkopf mit der Vorstellung der Nationen durch Stadionsprecher Gunnar Puk vom SC Willingen und Radiomoderator Jürgen Bangert und seinem DJ startet um 19.45 Uhr.

Am Samstag, 4. Februar, geht es ab 11 Uhr los. Der Tag ist ausgefüllt mit den Einzel-Weltcups der Damen und Herren, wobei die Siegerehrung jeweils unmittelbar im Anschluss an den Wettkampf erfolgen wird.

Am Sonntag, 5. Februar, wird das Stadion an der größten Großschanze der Welt (Schanzenrekord 153 Meter) um 10 Uhr geöffnet. Nach Qualifikation und Einzel-Weltcup der Damen folgen die gleichen Wettbewerbe für die Herren. Auch hier gibt es die feierliche Siegerehrung unmittelbar nach dem Ende der Konkurrenz.

„Der Sonntag ist unser Familien- und Feuerwehrtag“, so Hensel. „Wir freuen uns, ein attraktives Programm für die Familien auf die Beine gestellt zu haben, wo am Skispringen interessierte Kinder und Jugendlichen sehen können, wie man mit dem Skispringen beginnt.“ Zudem gibt es ein Jubiläum zu feiern, denn am Weltcup-Sonntag kommen bereits zum zehnten Mal alle freiwilligen Feuerwehren aus nah und fern nach Willingen an die Schanze, um dort in ihren Dienstuniformen den extra reservierten „Feuerwehr-Block“ zu füllen. Diese langjährige Kooperation wird insbesondere von den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Hessen und Nordrhein-Westfalen als Freizeittag mit Weltklassesport zu vergünstigten Tickets immer wieder gern angenommen.

Die über 1.500 „Free Willis“, wie die vielen freiwilligen Weltcup-Helfer des SC Willingen genannt werden, können es kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht. Denn auch für viele der treuen Helfer war es zuletzt nicht möglich, an die Mühlenkopfschanze zu kommen, da einige Bereiche wegen der fehlenden Fans nicht benötigt wurden. Das ist jetzt endlich wieder anders, sodass auch das 3.000 Besucher fassende Festzelt an allen Tagen mit Live-Musik und herausragender Stimmung wieder das sein wird, was sich Hensel so sehnlichst wünscht und was den Kult-Weltcup in Willingen ausmacht: „Richtig Stimmung an der Schanze.“



FIS Skisprung Weltcup Willingen 2023

www.weltcup-willingen.de



Ski-Club Willingen e.V.

Zur Mühlenkopfschanze 1 · D-34508 Willingen

Fon: +49 (0) 5632 / 960 - 0

Fax: +49 (0) 5632 / 960 - 370

E-Mail: info@sc-willingen.de

FIS Titelsponsor



Weltcup Sponsoren Herren und Mixed



Weltcup Sponsoren Damen



Örtliche Partner



Radiopartner

